

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

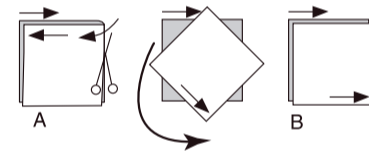
Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

**EINZELNE DICKE** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

**DOPPELTE DICKE MIT STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

\* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



**STOFFBRUCH** - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmustererteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

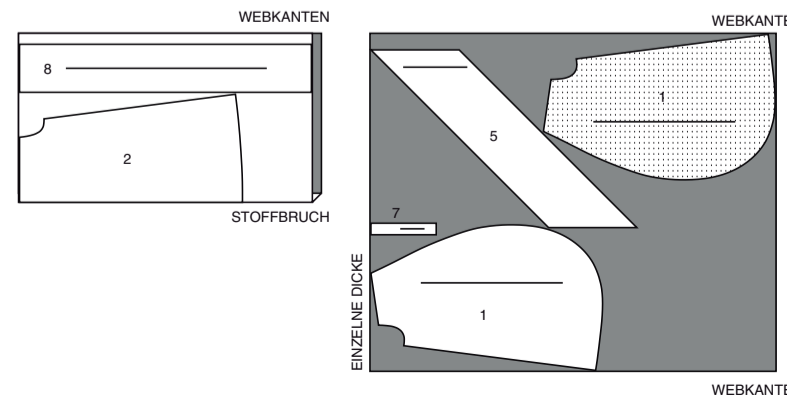
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

**HINWEIS:** Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

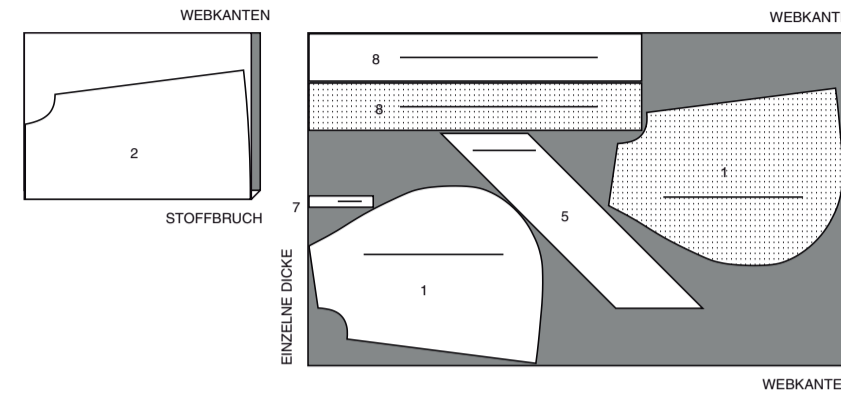
## MORGENROCK UND GÜRTEL A

TEILE: 1 2 5 7 8

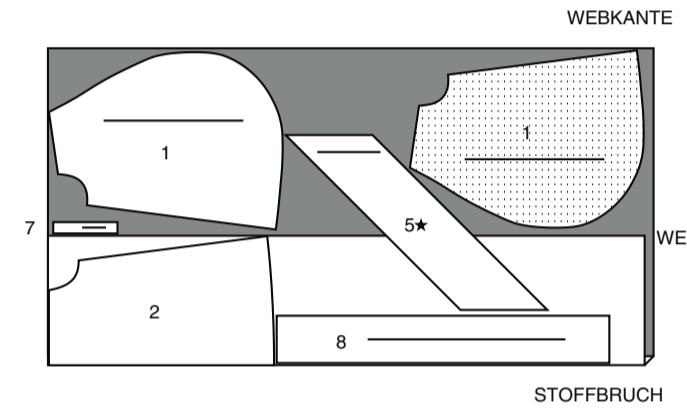
115 CM \*  
G  
6 8 10 12



115 CM \*  
G  
14 16 18 20 22 24



150 CM \*  
AG

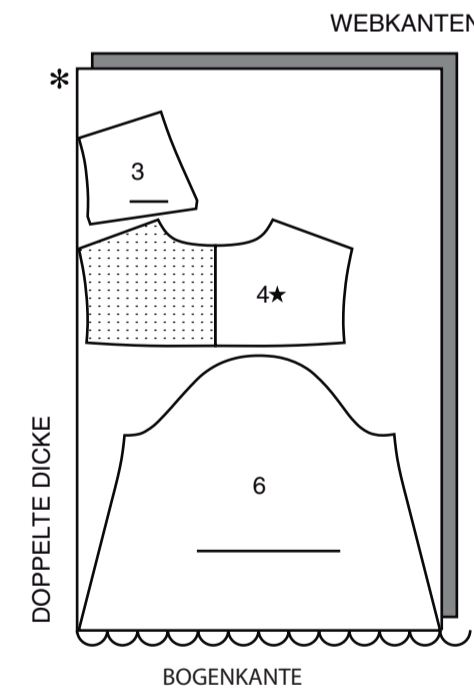


## GARNITURSTOFF A

**HINWEIS:** LEGEN SIE DIE UNTERE KANTE DES/DER SCHNITTMUSTER(S) WIE GEZEIGT ENTLANG DER INNEREN ECKE DER WELLEN

TEILE: 3 4 6

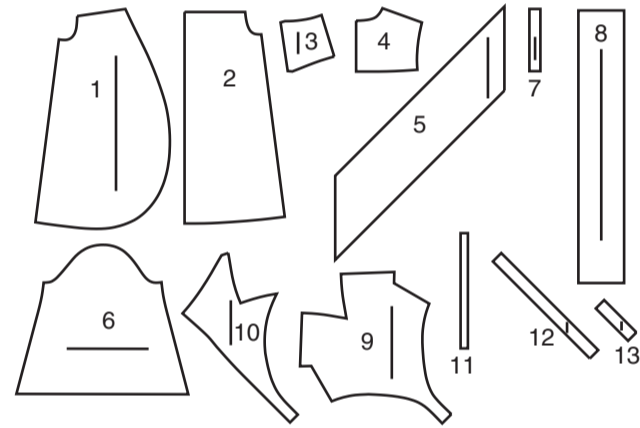
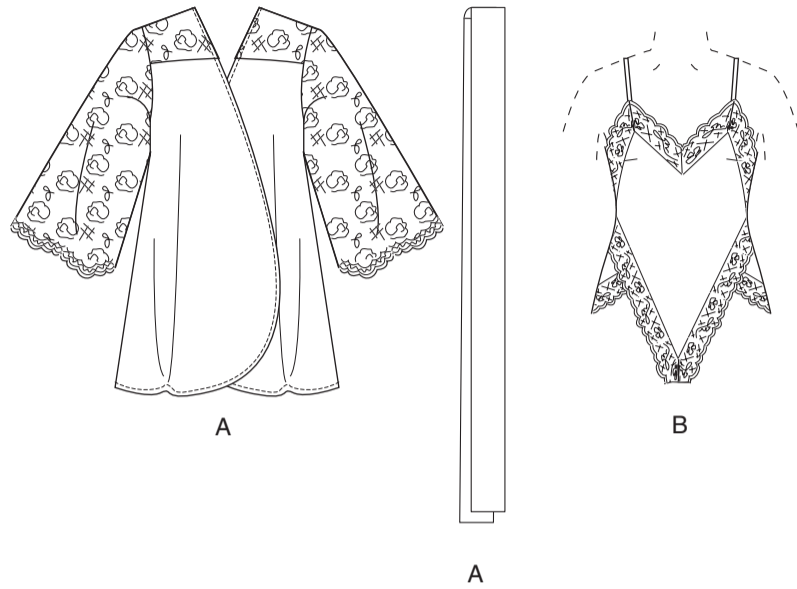
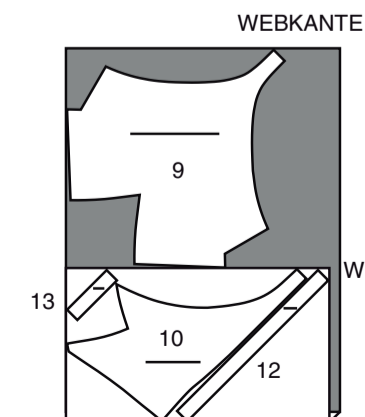
115 CM / 150CM \*  
AG



## TEDDY B

TEILE: 9 10 12 13

115 CM \*  
AG

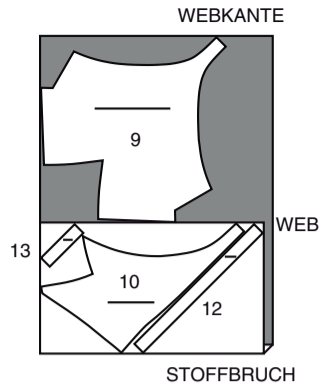


- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 VORD. PASSE - A
- 4 RÜCKW. PASSE - A
- 5 BESATZ A
- 6 ÄRMEL - A
- 7 TRÄGER - A
- 8 BINDEGÜRTEL - A
- 9 VORDERTEIL - B
- 10 RÜCKENTEIL - B
- 11 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL - B
- 12 VORD. TRÄGER - B
- 13 RÜCKW. TRÄGER - B

### KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Tailllänge	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

150 CM \*  
AG



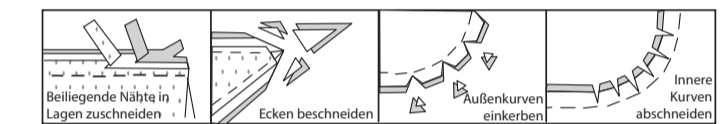
## NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

### GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



## GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung

verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

**ABNÄHER** - Siehe **Abnäher**: Video "Flache Abnäher nähen".

**FRANZÖSISCHE NAHT** - siehe **Nähte**: Video "Wie man französische Nähte näht".

**VERSTÄRKEN** - Siehe **Maschinenstiche**: „Verstärken“ Video.

**SÄUMEN** - siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

### NÄHTUTORIALS



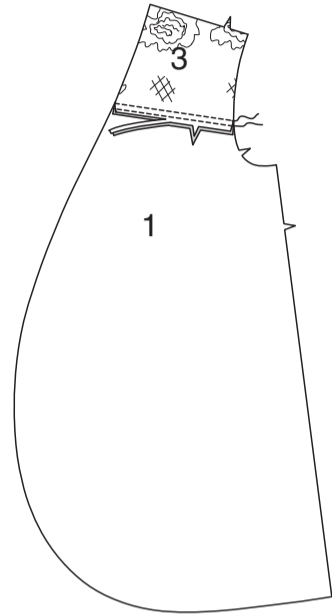
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://simplicity.com/sewingtutorials).

**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

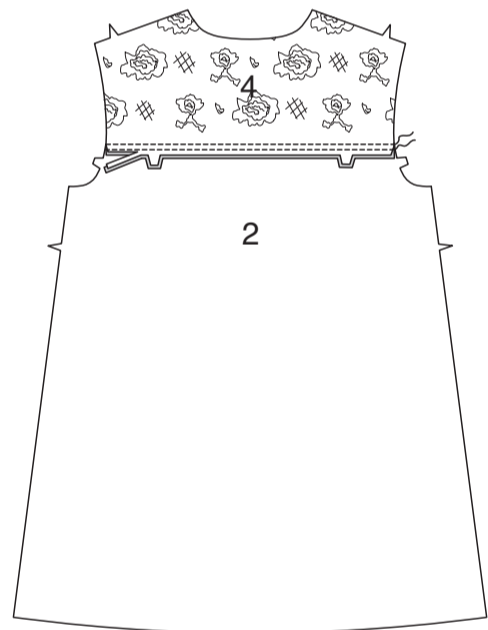
**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

**MORGENROCK UND GÜRTEL A**

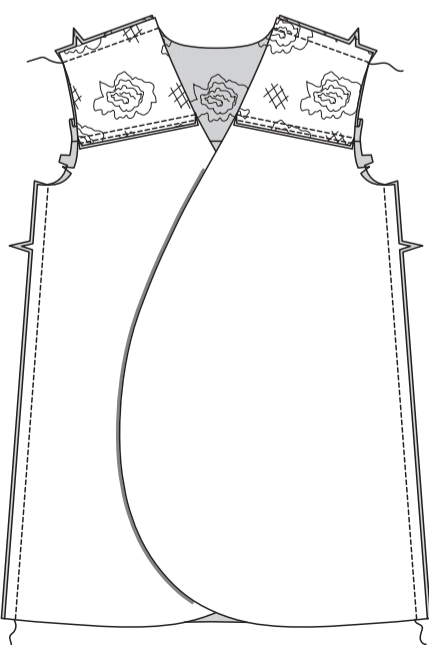
Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** die **VORD. PASSE** (3) an das **VORDERTEIL** (1), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin. Bügeln Sie.



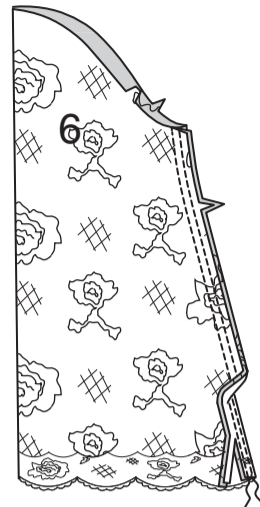
Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** eine **RÜCKW. PASSE** (4) auf das **RÜCKENTEIL** (2), wobei die Kerben und Mitten übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Naht zum Rückenteil. Bügeln Sie.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schulter- und Seitennähten.



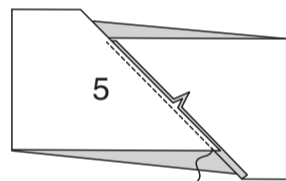
Nähen Sie die Naht im **ÄRMEL** (6). Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Naht zum Rückenteil. Bügeln Sie.



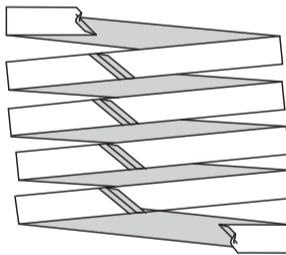
Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** in den Armausschnitt, legen Sie dabei den mittleren kleinen Punkt an die Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



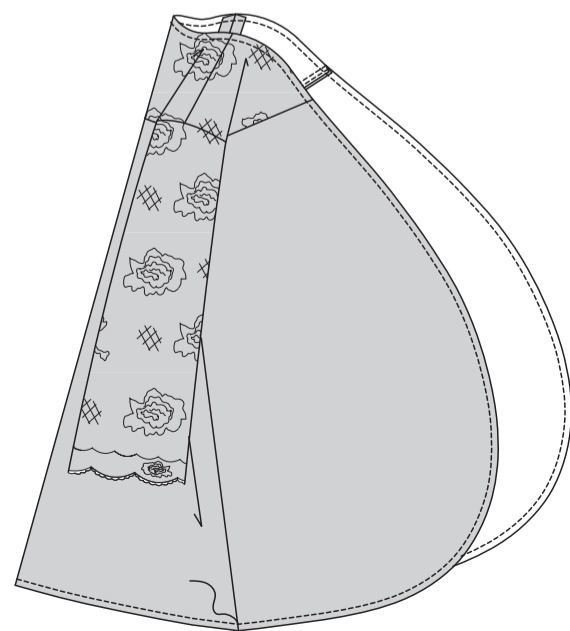
Stecken Sie die Enden des **BESATZES** (5) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. **HINWEIS:** Die Kanten werden an den Enden der Naht nicht gleichmäßig sein.



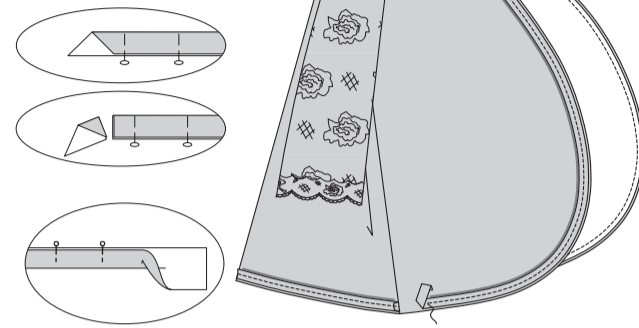
Beginnen Sie an einem verlängerten Ende und schneiden Sie entlang der Schnittlinie, so dass ein durchgehender Schrägbandstreifen entsteht, wie gezeigt.



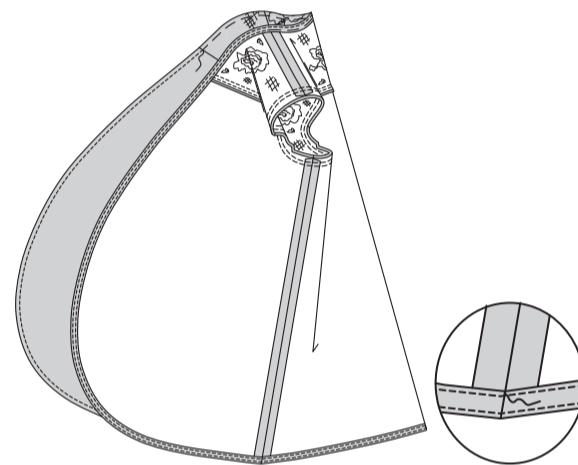
Um zu verhindern, dass sich die Schnittkanten ausdehnen, nähen Sie 6 mm von den Schnittkanten des Bademantels entfernt.



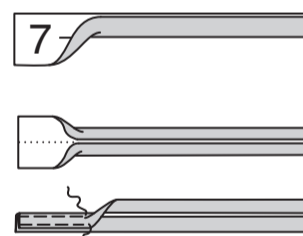
Falten Sie den Besatz **LINKS AUF LINKS**, so dass die Kanten gerade sind. Bügeln Sie leicht. Beschneiden Sie die Enden wie gezeigt. Stecken Sie den Besatz auf den Bademantel auf der **AUSSENSEITE**, sodass die Schnittkanten gerade sind und sie sich an der Unterkante an einer Seitennaht treffen. Nähen Sie entlang der 1 cm Nahtlinie.



**STEPPEN** Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz entlang der Naht nach **INNEN**. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante. **SÄUMEN** Sie die Enden. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** dicht an der gehefteten Kante.



Falten Sie den Träger (7) **LINKS AUF LINKS** der Länge nach zur Hälfte. Bügeln Sie. Öffnen Sie die langen Kanten des Trägers und drehen Sie sie auf die **LINKE** Seite, so dass sie sich an der Falte treffen. Bügeln Sie. Falten Sie den Träger der Länge nach zur Hälfte und bringen Sie die gebügelt Kanten zusammen. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



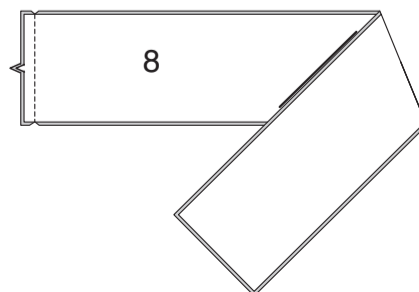
Schneiden Sie zwei Träger mit einer Länge von jeweils 11 cm zu. Wenden Sie die Enden der Träger um 1.3 cm nach innen. Bügeln Sie.



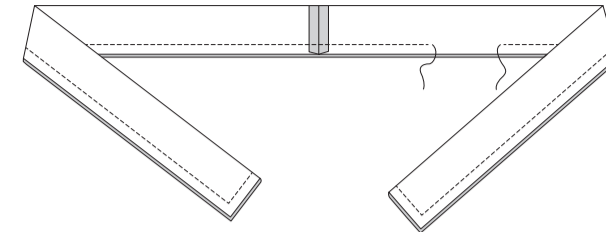
Stecken Sie die Enden der Träger auf das Rückenteil, sodass die gebügelt Kanten an den großen Punkten gebügelt werden. Nähen Sie dicht an den Enden.



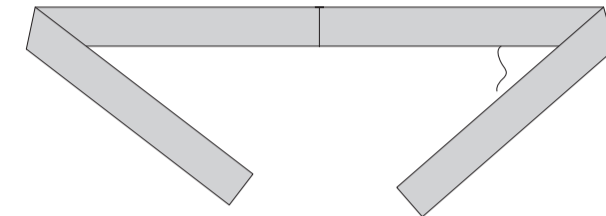
Nähen Sie die eingekerbten Enden der Abschnitte von **BINDEGÜRTEL** (8) **RECHTS AUF RECHTS**.



Falten Sie den Gürtel der Länge nach zur Hälfte, **RECHTS AUF RECHTS**, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden.

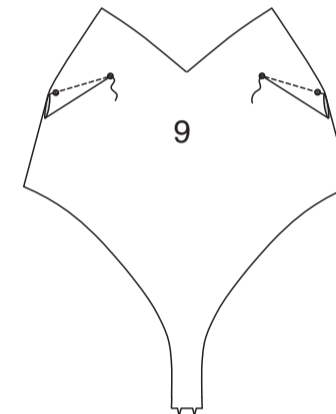


Wenden Sie den Gürtel mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung.

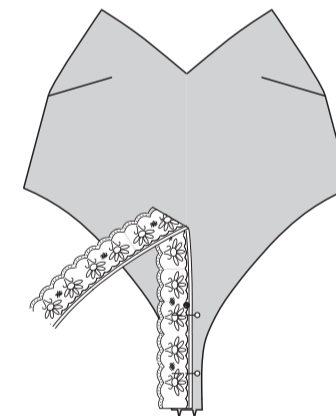


**TEDDY B**

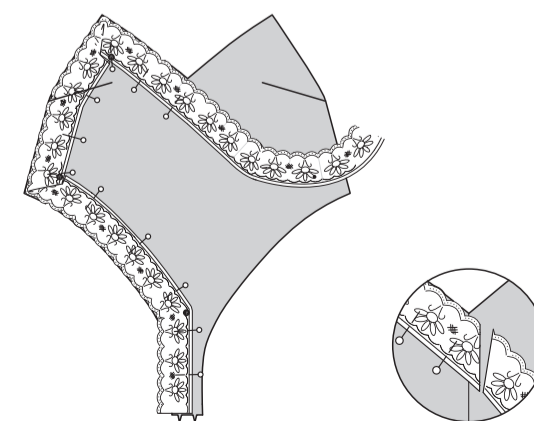
Nähen Sie **ABNÄHER** im **VORDERTEIL** (9). Bügeln Sie die Abnäher nach unten.



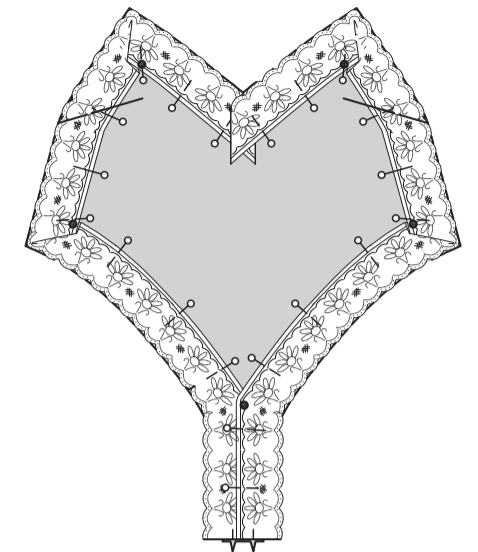
Auf der **AUSSENSEITE**, beginnend an der unteren Kante, die Spitze an der rechten Hälfte des Vorderteils feststecken, wobei die gerade Kante der Spitze 6 mm über die vordere Mitte bis zum kleinen Punkt reicht.



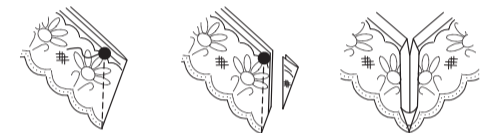
Stecken Sie weiter die Spitze an der Beinöffnung, den Seiten und den Oberkanten des Vorderteils, legen Sie dabei die Wellenkante der Spitze entlang der Schnittkanten und schlagen Sie die Fülle an den kleinen Punkten an den Ecken ein. Beschneiden Sie das Ende der Spitze 1.3 cm über die vordere Mitte hinaus an der oberen Kante.



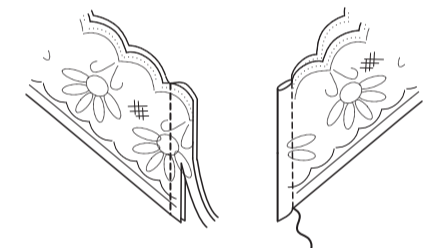
Stecken Sie die Spitze auf der linken Seite des Vorderteils auf die gleiche Weise. Markieren Sie auf der Spitze die Nahtlinie der vorderen Mitte an der oberen Kante, die Linien der vorderen Mitte an der unteren Kante, die Nahtlinie im Schritt und die kleinen Punkte. Markieren Sie Falten auf der Spitze, um die Nahtlinien für die Gehrungen zu erstellen. Markieren Sie Kerben an der unteren Kante.



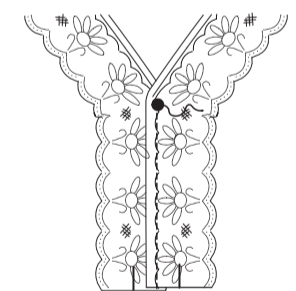
Entfernen Sie die Spitze. Für die Gehrungen falten Sie die Spitze **RECHTS AUF RECHTS** und bringen die Nahtlinien zusammen. Nähen Sie diagonal zu kleinen Punkten entlang der Nahtlinien. Beschneiden Sie die Nähte auf 6 mm. Bügeln Sie auf und legen Sie die Spitze flach.



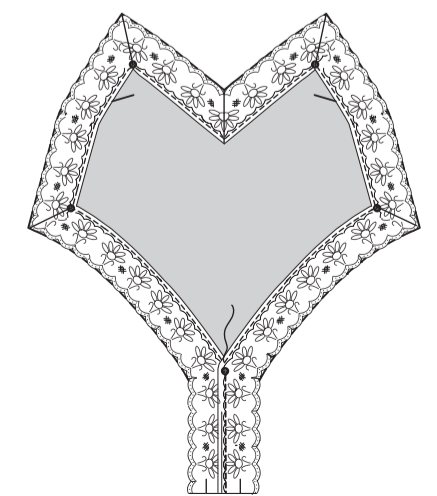
Nähen Sie die Enden der Spitze entlang der vorderen Mittelnaht am Hals in einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zusammen. Bügeln Sie zu einer Seite.



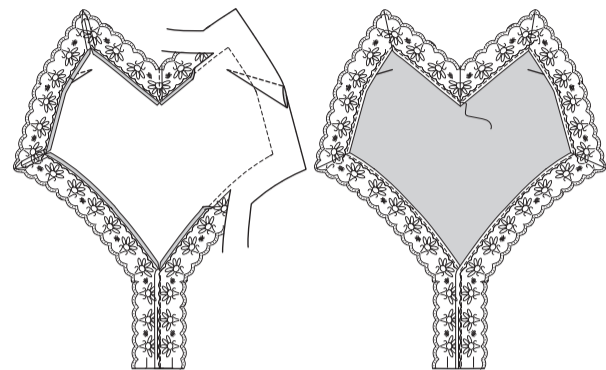
Überlappen Sie die restlichen Enden der Spitze mit der **RECHTEN** Seite nach oben, wobei die Mittelmarkierungen und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die geraden Kanten unterhalb des Punktes.



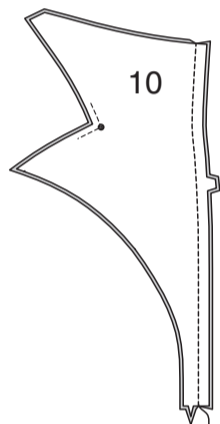
Stecken Sie die Spitze mit den **RECHTEN** Seiten nach oben wieder auf das Vorderteil, wobei die Mitten und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den geraden Kanten der Spitze über dem kleinen Punkt im Schritt.



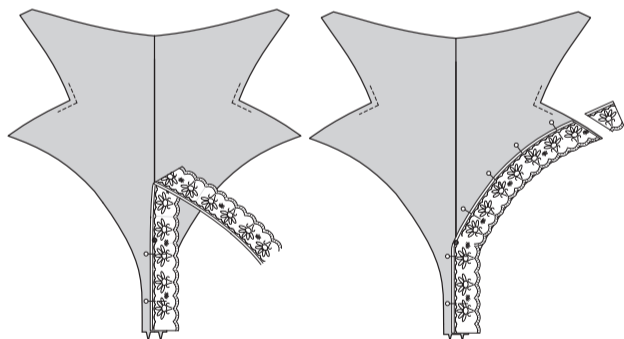
Beschneiden Sie auf der **INNENSEITE** die Schnittkanten des Vorderteils 6 mm von der Naht. Drehen Sie die Schnittkante des Vorderteils entlang der Nähte ein und falten Sie die Ecken nach Bedarf ein. Bügeln Sie. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** dicht an der geraden Kante der Spitze.



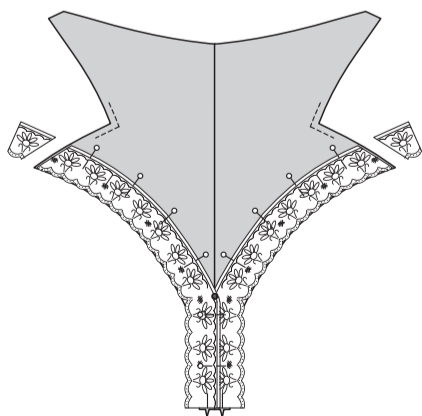
**VERSTÄRKEN** Sie das **RÜCKENTEIL** (10) entlang den Nahtlinien, dabei drehen Sie an den kleinen Punkten. Nähen Sie die hintere Mittelnaht.



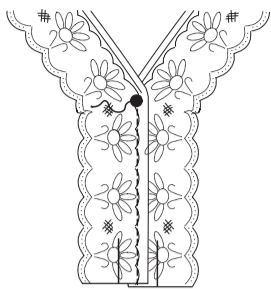
Auf der **AUSSENSEITE**, beginnend an der Unterkante des Schrittes, die Spitze auf das rechte Rückenteil stecken, wobei die gerade Kante der Spitze 6 mm über die hintere Mitte bis zum kleinen Punkt reicht. Stecken Sie weiter die Spitze an der Beinöffnungskante des Rückenteils, legen Sie dabei die Wellenkante der Spitze entlang den Schnittkanten. Beschneiden Sie das Ende der Spitze gleichmäßig an der Seitenkante des Rückenteils.



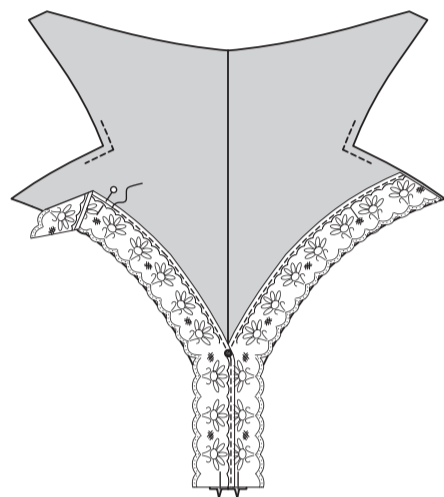
Stecken Sie die Spitze auf der linken Seite des Rückenteils auf die gleiche Weise. Markieren Sie auf der Spitze die hintere Mittellinie, die Schrittnaht, die Kerben und die Punkte.



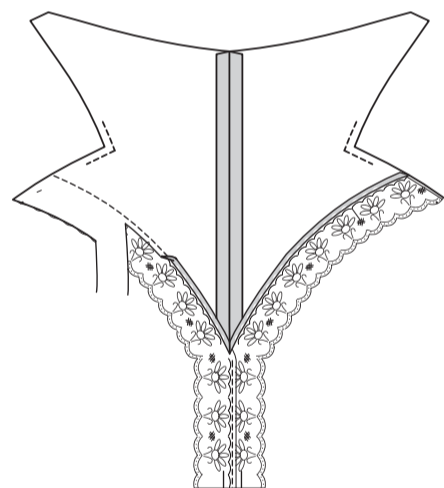
Entfernen Sie die Spitze. Überlappen Sie die Markierungen der hinteren Mitte an den Enden der Spitze mit der **RECHTEN** Seite nach oben. Nähen Sie die geraden Kanten unterhalb der Punkte zusammen.



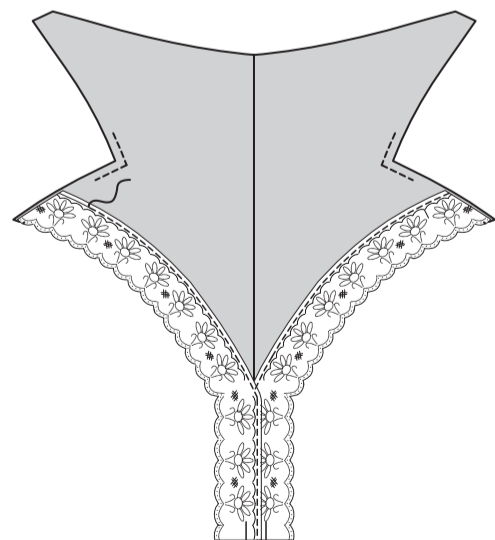
Stecken Sie die Spitze mit den **RECHTEN** Seiten nach oben wieder auf das Rückenteil, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den geraden Kanten der Spitze und drehen Sie sie am kleinen Punkt in der hinteren Mitte.



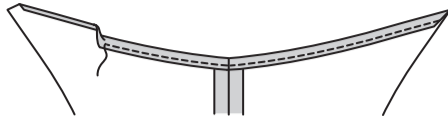
Beschneiden Sie auf der **INNENSEITE** die Schnittkanten des Rückenteils 6 mm von der Naht entfernt ein. Wenden Sie die Schnittkante des Rückenteils entlang der Naht nach innen. Bügeln Sie.



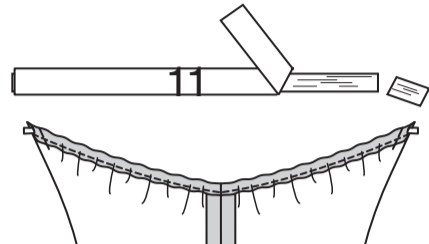
Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** dicht an der geraden Kante der Spitze.



Um einen Tunnel zu bilden, drehen Sie an der Oberkante des Rückenteils 1.5 cm nach unten. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren Faltkante. Nähen Sie.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit Hilfe der **GUMMI-FÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL** (11) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei die Enden mit den Seitenkanten bündig sind. Heften Sie über die Enden.



Falten Sie für jeden rückw. Träger den **RÜCKW. TRÄGER** (13) der Länge nach zur Hälfte, **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie mit einer 1 cm lange Naht. Beschneiden.



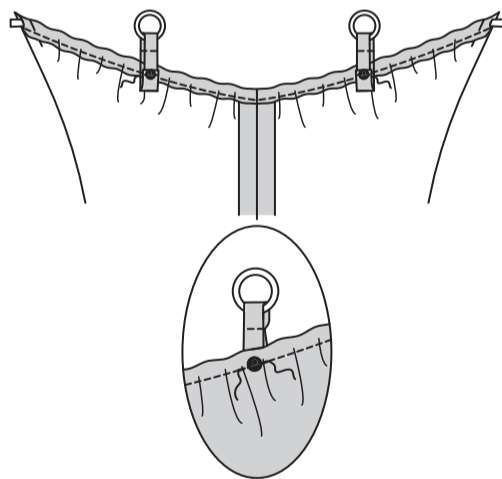
Drehen Sie den rückw. Träger mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Bügeln Sie. Stecken Sie ein Ende durch den Ring und falten Sie es an der Faltlinie. Nähen Sie 1.5 cm von der Schnittkante entfernt über das gefaltete Ende.



Falten und überlappen Sie das längere Ende des Trägers 1.5 cm über das kürzere Ende. Wenden Sie 1.5 cm nochmals. Nähen Sie fest.



Legen Sie die **RECHTE** Seite der Träger auf die **LINKE** Seite des Rückenteils und stecken Sie die Träger am kleinen Punkt auf dem Rückenteil fest, wie gezeigt. Heften. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** durch alle Dicken entlang der vorherigen Tunnelnaht.



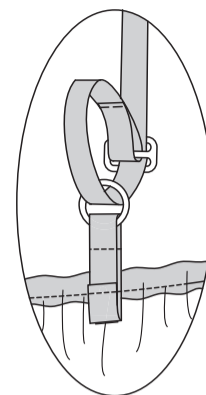
Falten Sie für jeden vord. Träger den **VORD. TRÄGER** (12) der Länge nach zur Hälfte, **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie mit einer 1 cm lange Naht. Beschneiden.



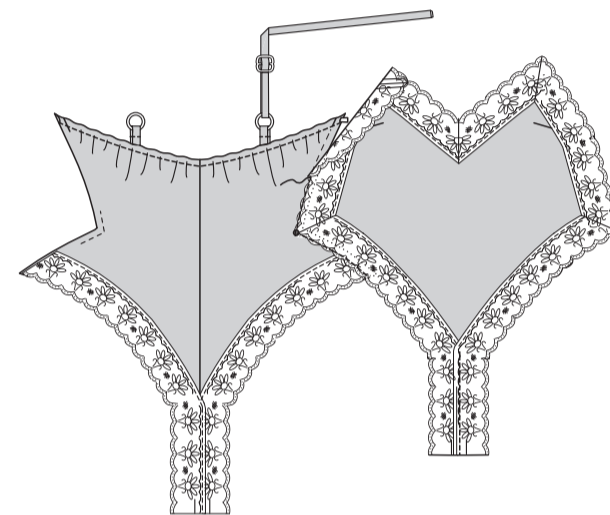
Drehen Sie den vorderen Träger mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Bügeln Sie. Falten Sie ein Ende des Gurtes 1.5 cm über den Mittelsteg des Schiebers. Nähen Sie mit zwei Reihen Geradstichen.



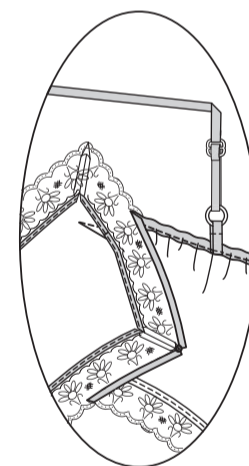
Fädeln Sie das freie Ende durch den Ring am rückw. Träger und weben Sie es durch die äußeren Stäbe des Schiebers.



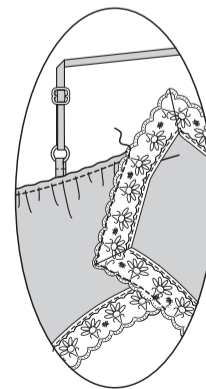
Legen Sie das rechte Vorderteil mit der **RECHTEN** Seite nach oben über das rechte Rückenteil, wobei die Wellenkante der Spitze entlang der Nahtlinie auf dem Rückenteil verläuft und die Spitze am kleinen Punkt endet. Nähen Sie entlang der Nahtlinien, dabei drehen Sie am Punkt.



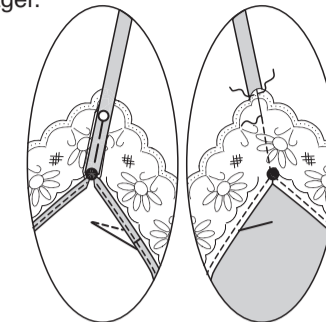
Drehen Sie die Schnittkanten auf der **INNENSEITE** nach **INNEN** und schneiden Sie sie am kleinen Punkt ein. Bügeln Sie.



Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** dicht an der geraden Kante der Spitze. Nähen Sie auf der linken Seite auf die gleiche Weise von vorne nach hinten.



Stecken Sie auf der **INNENSEITE** die Enden der vorderen Träger auf dem Vorderteil, zentrieren Sie dabei über den oberen Gehrungen der Spitze und lassen Sie das Ende an den kleinen Punkten. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** im Graben der Gehrungsnah durch alle Dicken und über die obere Kante der Spitze durch den Träger.



Nähen Sie die Schrittkanten in einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zusammen.

